

S1	Titel: Regionaldelegierte (wird vom BeVo zurückgezogen)
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Satzung unter §5.5 Weitere Ämter der
3 BezirksschülerInnenvertretung ein neuer Unterpunkt 4 (§5.5.4) eingefügt wird. Der Punkt soll wie
4 folgend lauten: „Regionaldelegierte und ihre StellvertreterInnen nehmen an den
5 Regionalkonferenzen (REKO) der RegioSV-OWL teil und vertreten dort die BSV Bielefeld. Sie
6 sind formal an das GPO der BSV gebunden, sollen jedoch nach bestem Wissen und Gewissen im
7 Sinne der SchülerInnen in Bielefeld entscheiden. Sie sind dazu verpflichtet, regelmäßig an BeVoSi
8 teilzunehmen und sich dabei über die Arbeit der BSV zu informieren und von den Themen auf
9 Bezirksebene zu berichten. Bezirksdelegierte haben kein Stimmrecht innerhalb des Vorstands und
10 kein Vorstandsmandat auf BDKen“

11 **Begründung:**

S2	Titel: Ausschüsse (wird vom BeVo zurückgezogen)
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Satzung unter §6.1 Ausschüsse unter §6.1 das Wort „2/3-
3 Mehrheit“ durch „einfache Mehrheit“ ersetzt werden. Der Punkt lautet dann wie folgt: „Ausschüsse
4 können Anträge an das GPO und an das APO der BSV Bielefeld stellen. Eine Bestätigung solcher
5 Aufträge und Anträge durch die BDK ist nicht notwendig, allerdings kann die BDK diese
6 Beschlüsse mit einer ~~2/3-Mehrheit~~ einfachen Mehrheit verhindern.“

7 Außerdem soll ein neuer Unterpunkt 2 (§6.2) eingefügt wird. Der Punkt soll wie folgend lauten:
8 „Die Ausschüsse geben sich eine eigene Satzung. Diese muss dann durch die BDK bestätigt
9 werden.“

10 **Begründung:**

S3	Titel: Geschäftsführung
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Satzung ein neuer Paragraph §9 „Die Geschäftsführung“
3 eingefügt wird. Dementsprechend rücken die weiteren Paragraphen um eins weiter. Der Paragraph
4 soll lauten:

5 „§9.1 Die Geschäftsführung regelt dringende Angelegenheiten der BSV Bielefeld und ist für
6 Beschlüsse zuständig, die nicht unmittelbar von der BDK oder dem BeVo getroffen werden
7 (können). Sie vertritt die BSV rechtlich, finanziell und gerichtlich.

8 §9.2 Zusammensetzung der Geschäftsführung

9 §9.2.1 Der Geschäftsführung gehören an:

- 10 • Der/Die BezirksschülerInnensprecherIn
- 11 • Der/Die Stellvertretenden BezirksschülerInnensprecherInnen
- 12 • Der/Die FinanzreferentIn

13 §9.2.2 Beratende Mitglieder der Geschäftsführung sind:

- 14 • Der/Die BezirksverbindungslehrerIn(nen)
- 15 • Die Mitglieder des Bezirkssekretariats

16 §9.3 Arbeitsweise der Geschäftsführung

17 §9.3.1 Die Geschäftsführung kann durch Zusammentreten, auch in Telefon-/Videokonferenzen,
18 Messenger-Diensten oder ähnlichem Rahmen, Eilbeschlüsse fassen. Diese müssen auf der nächsten
19 Bezirksvorstandssitzung begründet dargelegt und bestätigt werden.

20 §9.3.2 Der Bezirksvorstand kann gegen Beschlüsse der Geschäftsführung nach vorheriger Beratung
21 durch einfachen Mehrheitsbeschluss ein Veto einlegen“

22 **Begründung:**

S4	Titel: Dachverbände (wird vom BeVo zurückgezogen)
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

- 2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Satzung unter §8 Untergliederungen und Dachverbände
3 folgende Punkte ergänzt werden: „§10.5 Die BSVBielefeld ist Mitglied in der RegioSV-OWL.
4 §10.6 Die BSVBielefeld ist Mitglied in der LSVNRW.“

5 **Begründung:**

S5	Titel: Anzahl BeVoMis
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, in der Satzung unter §5.3 Abs. g sowie §4.1.2 vor dem Wort „vier“
3 wie folgt zu ergänzen: „bis zu“.

4 **Begründung:**

5 erfolgt mündlich

S6	Titel: Zeitraum der Neuwahl
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, in der Satzung §5.11 durch folgendes zu ersetzen: „Die Neuwahl
3 erfolgt frühestens 335 Tage und spätestens 345 Tage nach Amtsantritt.“

4 **Begründung:**

5 erfolgt mündlich

S7	Titel: Mitglieder der Ausschüsse der Stadt Bielefeld
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, in der Satzung §4.1.2 wie folgt zu ergänzen: „das nach §85 Abs. 2
3 SchulG NRW beratende Mitglied des Schul- und Sportausschusses der Stadt Bielefeld, sowie
4 dessen Stellvertreter“ sowie „ das beratende Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadt
5 Bielefeld, sowie dessen Stellvertreter.“

6 **Begründung:**

7 erfolgt mündlich

S8	Titel: außerordentliche BDK
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, in der Satzung unter §4.3.1 „mindestens sieben Schulen dies
3 beantragen.“ durch „mindestens 50 v.H. der Anzahl der auf der letzten ordentlichen BDK
4 anwesenden Schulen dies beantragen.“ zu ersetzen.

5 **Begründung:**

6 erfolgt mündlich

S9	Titel: kreative Vorschläge zur Bereicherung der SV-Arbeit
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, in der Satzung den §4.1.5 Satz 2 ersatzlos zu streichen.

3 **Begründung:**

4 erfolgt mündlich

S10	Titel: schulpolitisches Mandat
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, in die Satzung wie folgt zwischen §1.3 und §1.4 einzufügen:

3 „Die BSV Bielefeld bekennt sich nach RdErl. Des Kultusministeriums vom 22.11.1979

4 ausschließlich und ohne Ausnahme zu ihrem schulpolitischen Mandat.“

5

6 **Begründung:**

7 erfolgt mündlich

GO1	Titel: quotierte Redeliste (wird vom BeVo zurückgezogen)
	Antragssteller*in: BeVo

- 1 **Antragstext:**
- 2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Geschäftsordnung unter §2 Rederecht im 2. Unterpunkt
- 3 (§2.3) das Wort „Quotiert“ eingefügt wird. Damit lautet der Unterpunkt: „ Bei Debatten oder
- 4 Diskussionen im Allgemeinen ist durch die Sitzungsleitung eine quotierte Redeliste zu führen.“
- 5 **Begründung:**

GO2	Titel: Sachdienliche Hinweise vom BeSek (wird vom BeVo zurückgezogen)
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Geschäftsordnung unter §2 Rederecht im 5. Unterpunkt
3 (§2.5) das Bezirkssekretariat eingefügt wird. Damit lautet der Unterpunkt: „Dem Bezirksvorstand,
4 Bezirkssekretariat oder den BezirksverbindungslehrerInnen kann auf Antrag jederzeit außerhalb der
5 Reihe das Wort erteilt werden, wenn dies aus sachlichen Gründen zur Förderung der Diskussion
6 notwendig ist. Die Entscheidung trifft die Sitzungsleitung.“

7 **Begründung:**

W1	Titel: Stimmengleichheit bei Abstimmungen
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Wahl- und Abstimmungsordnung unter §4 Verfahren bei
3 Abstimmungen ein neuer Unterpunkt 9 (§4.7) eingefügt wird. Dementsprechend rücken die
4 weiteren Unterpunkte um eins weiter. Der Unterpunkt soll lauten: „Bei Stimmengleichheit gilt der
5 Antrag als abgelehnt.“

6 **Begründung:**

W2	Titel: Wahl zur/zum BSSP (wird vom BeVo zurückgezogen)
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

- 2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Wahl- und Abstimmungsordnung unter §5 Verfahren bei
3 Wahlen ein neuer Unterpunkt 3 (§5.3) eingefügt wird. Dementsprechend rücken die weiteren
4 Unterpunkte um eins weiter. Der Unterpunkt soll lauten: „Der/Die BSSP wird geheim gewählt.“

5 **Begründung:**

W3	Titel: Stichwahl
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 Die 3. BDK möge beschließen, dass in der Wahl- und Abstimmungsordnung ein neuer Paragraph §6
3 „Stichwahl“ eingefügt wird. Dementsprechend rücken die weiteren Paragraphen um eins weiter.

4 Der Paragraph soll lauten:

5 „§6 Stichwahl

6 a. Sollten mehrere Kandidierende gleich viele Stimme erhalten, obwohl weniger Ämter zu besetzen
7 sind, so wird eine geheime Stichwahl zwischen den Kandidierende abgehalten.

8 b. Sollte es immer noch keine Mehrheit geben, so wird eine weitere, offene Stichwahl mit den
9 übrigen Kandidierenden durchgeführt.

10 c. Wenn immer noch keine Mehrheit zustande kommt, bleibt das Amt/ bleiben die Ämter
11 unbesetzt.“

12 **Begründung:**

A1	Titel: Arbeitsprogramm BSV Bielefeld 2020/2021
	Antragssteller*in: BeVo

1 **Antragstext:**

2 **0. Präambel**

3 Die BSV Bielefeld versteht sich auch in der Legislaturperiode 2021/2021 als Vertretung aller
4 Bielefelder Schüler*innen an weiterführenden Schulen. Die BSV Bielefeld setzt sich für mehr
5 Demokratie und Mitbestimmung von Jugendlichen auf allen Ebenen von Schule ein.

6 **1. Demokratie**

7 In einer Gesellschaft, in der die Altersgruppen der 18-29-Jährigen seit Jahren eine
8 unterdurchschnittliche Wahlbeteiligung aufweisen¹ und extreme Parteien immer mehr
9 Wähler*innen gewinnen, tritt die BSV Bielefeld für mehr Demokratie und Mitbestimmung ein.
10 Dabei setzt sie sich für die Förderung von Demokratie an Schulen und SVen ein, unterstützt und
11 initiiert weitere Projekte und fordert Mitbestimmung in kommunalpolitischen Entscheidungen der
12 Stadt Bielefeld.

13 Der BeVo soll:

- 14 • einen „Tag der Demokratie“ planen
- 15 • Sich um Stimmrecht in relevanten Ausschüssen der Stadt Bielefeld bemühen
- 16 • sich mit der Kommunalwahl 2020 befassen und sich gemeinsam mit dem Jugendring für
17 mehr Wahlbeteiligung von Jugendlichen einsetzen
- 18 • sich mit dem vom Jugendring geplanten Planspiel auseinandersetzen und eigene Ideen in die
19 Planung einbringen

20 **2. Basis-Arbeit**

21 Die große Mehrheit der in Schulen beschäftigten Personen sind Schüler*innen. Trotzdem wird die
22 Stimme der Schülerschaft in vielen Fällen nicht berücksichtigt, z.B. haben Schüler*innen nur max.
23 ein Drittel der Stimmen in der Schulkonferenz. Auch im sonstigen Schulleben wird die Stimme der
24 SchülerInnen oft nicht beachtet, stattdessen werden wichtige Entscheidungen hinter verschlossenen
25 Türen getroffen. Dies ist auch deshalb möglich, weil Schüler*innen nicht ausreichend über ihre
26 Rechte aufgeklärt werden. Gegen diese Praxis der Scheindemokratie versucht die BSV Bielefeld
27 mit verschiedenen Maßnahmen vorzugehen.

28 Der BeVo soll:

- 29 • Ein „How-to-SV“ Leitfaden Paket zusammenstellen und auf Nachfrage an die betreffende
30 SV verschicken
- 31 • die Basistour weiterführen, im Rahmen dieser die SVen besuchen, über die BSV Bielefeld
32 aufklären und auf Fragen der SchülerInnen eingehen. Ziel soll es sein, alle Schulen zu
33 erreichen
- 34 • im Vorfeld einer BDK ein Vorbereitungstreffen durchführen und im Rahmen dieses Treffens
35 die Strukturen und Abläufe der BDK erklären, um allen SchülerInnen die Möglichkeit zu
36 geben, mitzuarbeiten
- 37 • im Rahmen der Regionalrunde auf einer BDK die Vernetzung der SV in Bielefeld stärken

1 <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/bundestagswahlen/280218/wahlbeteiligung-und-briefwahl>

1 **3. Jugendpartizipation**

2 Jugendliche können und wollen sich für ihre Interessen und Meinungen einsetzen und diese
3 vertreten. Die Partizipation Jugendlicher wird aber sowohl in Schule als auch in politischen und
4 gesellschaftlichen Strukturen durch die Praxis der Scheindemokratie und konsequentes Ignorieren
5 jugendlicher Stimmen verhindert. Weiter kommt erschwerend hinzu, dass es viele Jugendliche gibt,
6 die sich engagieren wollen oder sich bereits engagieren, denen aber Informationen und Kontakt zu
7 anderen Jugendlichen fehlt.

8 Der BeVo soll:

- 9 • Sich langfristig ein Konzept für einen jährlichen Jugendtag in Bielefeld überlegen
- 10 • sich mit den Ergebnissen des Tages der Demokratie 2019 auseinandersetzen
- 11 • Ideen aus dem „Konzept der Bielefelder SchülerInnenvertretung für mehr Jugendbeteiligung
12 in der Bielefelder Kommunalpolitik“ übernehmen und das Konzept ggf. überarbeiten
- 13 • die Vernetzung Jugendlicher z.B. in Form von Runden Tischen, Märkten der Möglichkeit
14 oder Diskussionsangeboten fördern
- 15 • in Kooperation mit anderen Organisationen Informationsmaterial zu Möglichkeiten des
16 Engagements an Schulen verteilen

17 **4. Sonstiges**

18 Der BeVo soll:

- 19 • an einer Klausurtagung teilnehmen
- 20 • seine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit intensivieren, um mehr Jugendliche zu erreichen
- 21 • Sich mit anderen BSVen vernetzen und zusammenarbeiten und dabei insbesondere bei der
22 Gründung der „Regio-SV OWL“ mitarbeiten
- 23 • Mit Organisationen, Parteien und Gruppen zusammenarbeiten und zwischen SVen und
24 diesen vermitteln
- 25 • im Rahmen einer BDK ein Grundsatzprogramm erstellen

26 **Begründung:**

Ä1 zu A1	Titel: Digitalisierung
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, den folgenden Punkt dem Arbeitsprogramm anzufügen:

3 „Der Vorstand möge im Rahmen der Digitalisierung der BSV die Machbarkeit

4 1. der Liveübertragung und oder Aufzeichnung in Bild und oder Ton zur Förderung der Transparenz
5 der BDK;

6 2. die Nutzung von Online Antragstools wie z.B. Antragsgrün;

7 3. weitere Formen der Digitalisierung der Abläufe;

8 prüfen. Die Ergebnisse sind der nächsten BDK vorzulegen.“

9 **Begründung:**

10 erfolgt mündlich

Ä2 zu A1	Titel: Jugendparlament
	Antragssteller*in: SVen des Ratsgymnasiums und des Oberstufenkollegs

1 **Antragstext:**

2 Die 4. BDK möge beschließen, den folgenden Punkt dem Arbeitsprogramm anzufügen: „Die BSV
3 Bielefeld verfolgt, in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren, zur Repräsentierung der
4 allgemeinpolitischen Interessen der Bielefelder Jugendlichen, die Gründung eines
5 Jugendparlaments.“

6 **Begründung:**

7 erfolgt mündlich